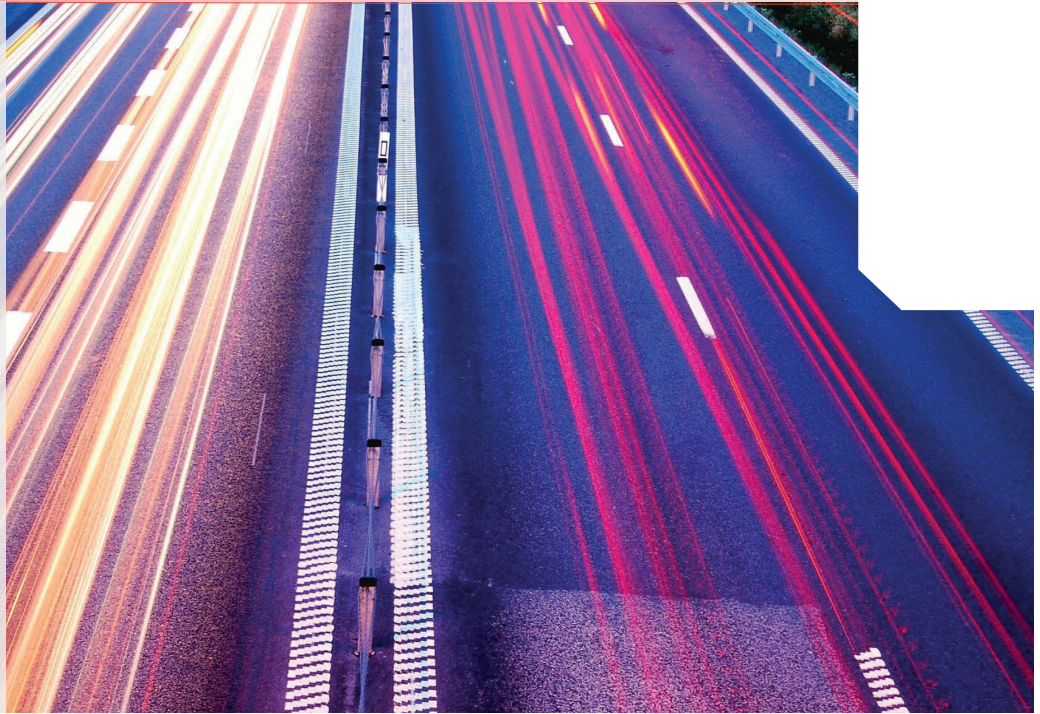




**«Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will Euch erquicken.»**

**Matthäus-  
Evangelium  
Kapitel 11  
Vers 28**



## «TURBULENTE ZÜGELAKTION»

**H**ier folgt ein erstes, kurzes, aber frisches «Grüezi» der neuen Pfarrfamilie Lücke aus dem Pfarrhaus Brunnen. Nach 9 Umzugstagen und insgesamt 7500 gefahrenen Kilometern glückte der Umzug von oberhalb des Polarkreises in die Schweiz und nach Brunnen. Natürlich nicht ohne Hindernisse: in Oslo – kurz vor der Norwegenfähre – kamen wir mit unserem 7,5 Tonnen LKW in eine Verkehrskontrolle. Euer neuer Pfarrer muss hier bekennen, dass er und sein LKW mit 1400 Kilo gnadenlos überladen waren. Auch ein Pfarrer hat sich natürlich an die Gesetze und Regeln zu halten. Dieser Fehler, diese gefährliche Unachtsamkeit kostete uns in Oslo rund 11.500 norw. Kronen (es ist die freiwillige Ferienherausforderung dieser Andacht, umzurechnen, wieviel das in Schweizer Franken ist) sowie einen extra Umzugstag. Und trotz der Strafzahlung waren wir als Familie ja doch jede Minute behütet (ja selbst mit 1400 Kilo zu viel), und ich bin zuallererst froh, dass wir drei heil und gesund ankamen und ebenfalls kein einziges Mal geblitzt wurden... Inzwischen haben wir die unzähligen Umzugskartons ausgepackt (an dieser Stelle erneut einen herzlichen Dank an alle Helfer), uns in der Gemeinde angemeldet, und wir richten uns weiterhin im bezaubernden Pfarrhaus Brunnen ein. Einige Gemeindeglieder durfte ich auch schon über einen Kaffee und ein gemeinsames Gespräch (an dieser Stelle liebe Grüsse an die Damen Alice und Elisabeth) kennenlernen. Diese wenigen Treffen mit gastfreundlichen Schwyzern machten Lust auf mehr, und ich freue mich auf die Arbeit der kommenden Wochen und Monate, freue mich die Arbeit weiter aufzunehmen. Während gleichzeitig nunmehr für viele andere Schwyzern nach langen Entbehrungen der Coronazeit die lang ersehnten Ferien im In- und Ausland warten und anstehen. Ferien und das Reisen haben dabei immer auch einen gewissen Stressfaktor. Man kann seine Meinungen über die Kirche

haben, aber eines kann man über die Kirchen vielleicht doch wohl in diesem Zusammenhang sagen und festhalten: Kirchen entschleunigen, geben Ruhe und neue Konzentration. Uns waren beim Umzug über 7500 km die vielen Kirchen und Kapellen am Wegesrand immer ein willkommener Halt – im wahrsten Sinne des Wortes.

Christus spricht in Matth. 11,28 in dem Zusammenhang: «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.» Auch das gilt im wahrsten Sinne des Wortes. Kirchen laden ein auszuruhen, Atem zu holen, unsere Lasten und Sorgen bei dem abzulegen, der sie in Freude und Kraft verwandeln wird. Auch hier im Kanton Schwyz habe ich, sehr zu meiner Freude, die vielen Kirchen und Kapellen am Wegesrand, an den Straßen und in den Orten bereits wahrgenommen.

Stehen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, nach bald drei Jahren Corona Stillstand vor eben einer neuen Ferienreise ins Ausland und fragen sich dabei, wie es wohl werden wird? Oder stehen Sie aktuell gar vielleicht vor einem neuen Reiseabschnitt im Leben? Vielleicht überzeugen auf der neuen Reise in ein fernes Land oder aber auch im Leben die vielen schönen Kirchen und Gotteshäuser am Weges- und Straßenrand bei uns und anderswo doch einmal den einen oder anderen reinzuschauen, innezuhalten in dieser unserer stressigen Zeit 2022, Luft zu holen und neue Kraft zu tanken. Auch unsere Reformierte Kirche steht zu Tageszeiten offen. Diese Kraft der Kirchen liegt in eben jenem Gotteswort in Matth. 11,28:

«Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.»

Erholsame Ferien und einen schönen, bezaubernden Sommer 2022 wünscht Ihnen Ihr Pfarrer  
Alexander Lücke

### Sekretariat

Prisca Föhn  
Alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen  
sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 820 31 48

### Pfarramt

Alexander Lücke  
Alte Kantonsstr. 8, 6440 Brunnen  
pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 820 18 86

### Sozialdiakonie

Markus Zogg  
Alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen  
diakon@ref-brunnen-schwyz.ch  
076 452 52 21

### Jugendarbeit

Die Stelle bleibt bis auf weiteres vakant.  
Infos: Markus Zogg, 076 452 52 21

### Sigristinnen

#### Schwyz

Susanne Mühlebach u. Antonio Lopes  
Schmiedgasse 34, 6430 Schwyz  
041 811 28 16

#### Brunnen

Vreni u. Rolf Aufdermaur  
Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen  
041 820 32 64

### Kirchgemeinderat

Daniel Kälin (Präsident)  
Alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen  
daniel.kaelin@ref-brunnen-schwyz.ch  
078 740 89 25

Roland Wyss (Verwalter)  
Chlimatt 1, 6436 Muotathal  
roland.wyss@ref-brunnen-schwyz.ch

Esther Grau (Schreiberin)  
Schulstrasse 11, 6443 Morschach  
esther.grau@ref-brunnen-schwyz.ch  
079 362 70 46

Christa Scheidegger (Liegenschaften)  
Loostrasse 39, 6430 Schwyz  
christa.scheidegger@  
ref-brunnen-schwyz.ch  
041 813 15 15

Regula Limacher (Gemeindeleben)  
Bristenstrasse 19, 6440 Brunnen  
regula.limacher@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 820 39 55

Barbara Nef (Religionsunterricht)  
Seilerstr. 2, 6438 Ibach  
barbara.nef@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 811 43 10

Markus Rosenfelder (Kommunikation)  
Berchrüti 42, 6442 Gersau  
markus.rosenfelder@ref-brunnen-schwyz.ch  
079 381 46 40

### Spendenkonto

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz  
**CH88 0077 7001 5183 3060 5**

### Impressum

Der «Brief aus der Kirchgemeinde»  
erscheint viermal pro Jahr.

**Druck:** Bucher Druck und Verlag, Vitznau

### Herausgeber u. Redaktion

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz  
Markus Zogg, Sozialdiakon



Haben sie gewusst – Sie können Kirchengeschichte schreiben!

Nicht nur die Mitarbeitenden sind angesprochen. Jedes Kirchgemeindeglied kann etwas zum Ganzen beitragen. Es ist wünschenswert, wenn für alle Altersgruppen, Männer, Frauen und Kinder Angebote entstehen. Das kann ein «Bread, Cheese & Wine Abend» sein, wo wir über Gott und die Welt reden. Den Austausch pflegen in einer Männergruppe? Oder es entstehen innovative Ideen, wie sich die Kirche sozial engagieren kann. Mit ihren Ideen und ihrem Engagement kann zum bestehenden Angebot Neues entwickelt werden.

Für den Kirchgemeinderat suchen wir «Personal» für verschiedene Ressorts. Haben wir sie neugierig gemacht, dann kontaktieren sie unseren Sozialdiakon Markus Zogg oder Pfarrer Alexander Lücke, der seit anfangs Mai seine Tätigkeit aufgenommen hat. Als neu zusammengesetztes Team mit ihnen entsteht ein weiteres Kapitel in unserer Kirchgemeinde. Wer ist bereit, einen Teil seiner Zeit einzusetzen, um unsere Kirchgemeinde mitzugestalten und eine Vision zu entwickeln? Daniel Kälin, unser neuer Kirchgemeindepäsident, hat es gewagt. Lesen sie auf Seite 5 über seine Motivation und Erfahrung. Lesen sie auf Seite 4 den Bericht des Konfirmandenlagers, welches im Mai in unserer Umgebung stattgefunden hat, sowie die Ausführungen über den Religionsunterricht der 2.-6. Klasse. Wenn sie neugierig sind auf den diesjährigen Tagesausflug 60plus, erfahren sie mehr auf Seite 6. Informationen über ausgewählte Anlässe von Juli – September finden sie auf Seite 7.

Wir sind dankbar, dass wir in der Kirchgemeinde viele Angebote anbieten können. Und wir sind überzeugt, dass Gott jedem von uns verschiedene Talente und Stärken mitgegeben hat. Zur Vision einer Kirchgemeinde gehört die Grundausrichtung und Motivation. Hat Gott bei der Umsetzung unserer Pläne und unserer Arbeit noch seinen würdigen Platz oder entscheiden wir eigenmächtig ohne seine Weisheit zu konsultieren? Welchen Stellenwert nimmt Jesus Christus ein, von dem unser Name Christen stammt? Wo liegt unsere Motivation, einen Beitrag in der Kirchgemeinde zu leisten? Diese Fragen sind zu klären, damit unser Fundament als Kirchgemeinde auch in Zukunft stabil bleibt.

Wir freuen uns auf ihr Echo, ihre Talente und Ideen, die zu einer gemeinsamen Vision beitragen und wünschen ihnen eine gute Sommerpause.

Im Namen des Kirchgemeinderates  
Sozialdiakon Markus Zogg

## TERMINE

### ÖKUMENISCHES ABENDGEBET «STILLE UND STIMME»

Schöpfen Sie Kraft in der Hektik des Alltags. Lassen Sie sich alle zwei Wochen mit Liedern im Stil von Taizé in die Stille führen.

### TEILNAHME AN GOTTESDIENSTEN

Der Kirchgemeinderat hat entschieden, dass der Livestream ausgesetzt wird. Wir möchten die Gottesdienste wieder als Gemeinschaft erleben.

### GOTTESDIENSTCHAT

Der Gottesdienst-Chat wird neu nur noch als Informationskanal verwendet.



### HEFE-NACHMITTAGE

Monatlich trifft sich eine bunte Kinderschar im Alter von 5-10 Jahren in Brunnen zu Spiel, Geschichten, Lieder singen und Abenteuern. Bis zum Vortag solltet Ihr Euch bei Susanne Mühlebach anmelden. Ab 13:30 Uhr sind die Türen offen. Ihr könnt auch alle Infos im Hefe-Chat erfahren.

### 60PLUS ZMORGE

Wir möchten gut in den Tag starten, ein Zmorge geniessen, miteinander ins Gespräch kommen und einander für den Alltag ermutigen.

### 60PLUS ANGEBOTE

Beim ersten 60plus Nachmittag nach der Sommerpause zum Thema «Christsein in Bedrängnis» erhalten wir Besuch von der Hilfsorganisation Open Doors. Wir erhalten einen Einblick in die Arbeit in Ländern, wo das Leben für Christen mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist.

Unsere diesjährige Reise führt uns in den Süden zu den Burgen von Bellinzona, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehören.

### BIBELKREIS

Der Bibelkreis trifft sich ab Februar alle 2 Wochen donnerstags neu mit Pfarrerin Susanne Wey im Sitzungszimmer des Alterszentrum Rubilswil, um sich über einen Abschnitt aus der Bibel auszutauschen.

### FAMILIENGOTTESDIENSTE

Familiengottesdienste richten sich an Eltern und Kinder von 0-9 Jahren. Unser neuer Pfarrer Alexander Lücke gestaltet die Familiengottesdienste mit dem Team. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen z'Nacht, zu dem alle etwas beitragen können. Für Brot und Getränke ist gesorgt.

### TAUFSONNTAGE

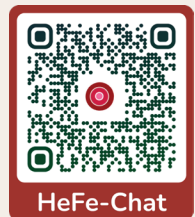
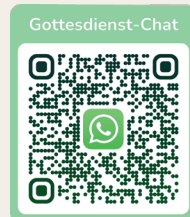
Taufen und andere Amtshandlungen werden von Pfarrer Alexander Lücke durchgeführt. Sie erreichen ihn unter der Pfarramtsnummer: 041 820 18 86. Sie können ein Datum für das Taufgespräch vereinbaren und werden die Taufe gemeinsam vorbereiten.

### ÖKUMENISCHES ABENDGEBET

#### KIRCHE BRUNNEN

Dienstag, 05. Juli, 19:30 Uhr  
Dienstag, 06. September, 19:30 Uhr  
Werner Spielmann  
we.spiel@bluewin.ch

### GOTTESDIENST-CHAT HEFE-CHAT



### HEFE-NACHMITTAGE

mittwochs, 14:00-17:00 Uhr, Brunnen  
Mi. 24. August  
Mi. 21. September  
Anmeldungen an Susanne Mühlebach  
079 784 40 89

### 60PLUS EINLADUNGEN

#### 60PLUS ZMORGE

Dienstag, 05. Juli, Brunnen  
09:00-11:00 Uhr  
Anmeldungen bis spätestens Sonntag,  
3. Juli an Susanne Mühlebach:  
079 784 40 89

#### 60PLUS NACHMITTAG

Mittwoch, 28. September, Schwyz  
14:30 Uhr

#### 60PLUS REISE

Mittwoch, 31. August

#### BIBELKREIS

donnerstags, 14:30-16:00 Uhr,  
Sitzungszimmer des AZ Rubilswil,  
Gotthardstrasse 124, 6438 Ibach  
Do. 01./15./29. September

#### FAMILIENGOTTESDIENST

Samstag, 24. September, Schwyz  
17:30 Uhr

### AUS DEM KONFIRMANDENLAGER 2022

**W**ährend drei Tagen haben wir vom 4.-6. Mai, nicht weit ab von Schwyz, im Haus Kaisten oberhalb Rickenbach, unsere Gemeinschaft genossen. Gemeinsam haben wir «über den Tellerrand gesehen» und uns überlegt, wie es wäre, wenn auch wir nichts mehr zum Essen hätten, um zu überleben. Susanne Mühlebach hat die Diskussionsrunde über das Thema Foodwaste geleitet: Was heisst es, wenn vieles weggeworfen wird? Carina Meier hat über das Thema Patenschaften gesprochen. Wie gut, was die Jugendlichen daraus gemacht haben. Wir durften viele grossartige Momente und die Gemeinschaft mit Spiel und Spass erleben. Am Donnerstag gingen wir nach Zürich und machten einen «Theo Trail» zum Thema Zwingli. Vor drei Jahren hatte Susanne Mühlebach und Sandra Schmid bereits diese Führung erlebt. Vieles kam wieder in Erinnerung. Sandra Schmid hat für die Gruppe einen «Escape-Room» eingerichtet. Im Raum selber musste die Lösung gesucht werden.

Wir schauten mit den Jugendlichen einen Film über einen erblindeten Footballspieler, der wieder aufs Feld ging. Mitten unter uns war auch der Konf-Lagerhund Cookie, der gerne non-stop gestreichelt werden wollte. Dank unserer Küchenmannschaft, Sandra und Röbi, wurden wir gut gepflegt. Auch sie haben unser Thema genau aufgenommen. Es gab Resten beim Raclettekäse, Brot, Cervelat und Tomaten. So zauberten sie am letzten Tag zum Zmittag einfach eine feine Käseschnitte. Die Schweinswürstli waren zu viel. Diese wurden am 60plus-Nachmittag Ende Mai zum Zvieri angeboten. Somit kann gesagt werden, dass wir richtig gut «über den Tellerrand» geschaut haben. Wir danken allen herzlich, die es uns ermöglicht haben dieses Lager zu machen.

Herzliche Grüsse,  
die Konfirmandinnen und Konfirmanden



### «GEMEINSAM AUF DEM WEG»

Bericht aus dem Religionsunterricht

**G**emeinsam haben wir uns letzten Herbst mit unseren Schülern der 2. Klasse bis 6. Klasse auf den Weg gemacht. Im Unterrichtsjahr 2021/2022 haben wir den Schwerpunkt auf «Gemeinschaft» gelegt. Wie schön, dass jeder in unserer Gemeinschaft einzigartig und wertvoll ist und dies auch so sein soll. Jeder Mensch trägt etwas Besonderes in sich. Und nur gemeinsam sind wir stark, wenn jeder seine Stärken einsetzt und jeder das Beste macht, was er kann. Dann können wir alles erreichen. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen und haben uns mit Hilfe vieler biblischer Geschichten weiterentwickelt. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war unser Gottesdienst. Mit Hilfe von «Glauben, Liebe, Hoffnung» verschenkten wir Freude. In dieser Feier konnten wir allen Besuchern und Eltern zeigen, was

man gemeinsam erreichen kann. Am Mittwoch vor Ostern war es dann für uns alle so weit: wir mussten uns verabschieden. Die Älteren wechseln im nächsten Schuljahr in die Projektstage und Jüngere kommen neu hinzu. Dieser Nachmittag stand unter dem Thema «gemeinsam auf dem Weg zum Ziel», so wie sich auch die Jünger von Jesus auf den Weg gemacht haben, um die Botschaft weiter zu verbreiten. Auch sie hatten es nicht immer leicht und der Weg war steinig. Genau so ging es unseren Schülern am letzten Tag. Aber Sie haben bewiesen: wenn sie zusammenarbeiten und jeder sein Bestes gibt, kann sie den schwersten Weg nicht aufhalten. Wir sind sehr dankbar und stolz auf diese grossartige Gruppe.

Sandra Schmid, Katechetin

## INTERVIEW MIT DANIEL KÄLIN

**LIEBER DANIEL. DU BIST NUN SEIT EINEM HALBEN JAHR ALS PRÄSIDENT DES KIRCHGEMEINDERATES DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE BRUNNENSCHWYZ TÄTIG. VIELEN DANK FÜR DEIN ENGAGEMENT! WIE HAST DU DIESE ERSTE ZEIT ERLEBT?**

Es war eine schöne aber auch intensive Zeit. Die grosse Erfahrung meiner Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie von allen Mitarbeitenden haben mir den Einstieg aber sehr erleichtert. Schön, dass ich auf so viele tolle Leute zählen durfte!

**DU ENGAGIERST DICH SCHON SEIT VIELEN JAHREN ALS FUSSBALLTRAINER. WELCHE PARALLELEN SIEHST DU ZU ZWISCHEN EINEM FUSSBALLVEREIN UND EINER KIRCHGEMEINDE?**

An beiden Orten braucht es Fahnenträger, Supporter, innovative und konservative Denkansätze und auch Kritiker. Offenheit, gegenseitiger Respekt und ein wertschätzender Umgang sind für mich das Wichtigste in einer Gemeinschaft. Mittelfristig möchte ich mich ganz auf die Arbeit als Kirchgemeindepäsident konzentrieren können. Wenn man nämlich - wie man so schön zu sagen pflegt – auf zu vielen Hochzeiten tanzt, dann leidet die Qualität der Arbeit. Das möchte ich nicht.

**BERUFLICH BIST DU FÜR DIE STEUERBEHÖRDE TÄTIG. KANNST DU UNSEREN MITGLIEDERN ERKLÄREN, WESHALB ES SINN MACHT, WEITERHIN DER KIRCHE ANZUGEHÖREN UND KIRCHENSTEUERN ZU ZAHLEN?**

Dass niemand Freudensprünge macht, wenn die Steuererklärung ins Haus «flattert», ist mir sehr wohl bewusst. Dennoch ist auch unsere Kirche ein Gemeinwesen, welches die unterschiedlichsten Dienstleistungen zu Gunsten seiner Mitmenschen erbringen darf. Damit sie ihre Aufgaben in den Bereichen Seelsorge, Kultur, Alters- und Jugendarbeit etc. professionell wahrnehmen kann, ist sie auf Steuergelder angewiesen.

**WAS BEDEUTET DIR PERSÖNLICH DER CHRISTLICHE GLAUBE?**

Es ist der Glaube an Gott, an eine höhere, gütige Macht, welche immer bei mir ist, mich begleitet und beschützt. 7 Tage in der Woche. 24 Stunden am Tag. In heiteren sowie in dunklen Stunden. Ich kann mit Gott über alles reden, ihm alles mitteilen, er hört mir jederzeit zu. Der Glaube gibt mir Kraft bei alltäglichen Dingen und bei allen persönlichen Herausforderungen.

**MIT WELCHER VISION MÖCHTEST DU UNSERE KIRCHGEMEINDE IN DIE ZUKUNFT FÜHREN?**

Ich wünsche mir eine weltoffene Kirche, welche für alle Mitmenschen da ist und sie ihren Bedürfnissen entsprechend professionell unterstützen kann. Diese Vision lebt unsere Kirchgemeinde schon heute vor! Dennoch stellt sich die Frage: Welche Weichen müssen für die nahe Zukunft gestellt werden? Und in welche Richtung soll sich unsere Kirchgemeinde entwickeln?

**VIELEN DANK, DANIEL, DASS DU ZEIT GENOMMEN HAST, MEINE FRAGEN ZU BEANTWORTEN. ICH WÜNSCHE DIR WEITERHIN VIEL KRAFT UND FREUDE FÜR DEIN AMT ALS PRÄSIDENT DES KIRCHGEMEINDERATES UND GOTTES WEISHEIT UND SEGEN FÜR ALLE ENTSCHEIDUNGEN.**



60PLUS-REISE 2022



Unsere diesjährige 60plus-Reise führt uns zum UNESCO Weltkulturerbe: Die 3 Burgen von Bellinzona

Wir fahren mit dem Car von Brunnen hinauf zum Gotthardpass und geniessen dort einen Kaffee und ein Gipfeli. Danach steuern wir Richtung Bellinzona zum Ristorante Unione, welches sehr zentral gelegen ist. Dort erwartet uns ein feines Mittagessen. Am Nachmittag steht eine einstündige Fahrt mit dem

kleinen Touristenzug der Schlösser «Trenino Artù» auf dem Programm. Ein atemberaubender Blick auf die Stadt und die bezaubernde Umgebung ist garantiert. Die Rückfahrt mit dem Car zurück nach Hause geht via Gotthardtunnel und Axenstrasse und endet in Brunnen.

**Datum:** Mittwoch, 31. August 2022

**Abfahrt:** 08:00 Uhr Bushaltestelle vor Betschart  
Transport Ingebohl  
08:05 Uhr Bahnhof Brunnen  
08:10 Uhr Bushaltestelle vor Victorinox

**Carunternehmen:** Reichlin Reisen AG aus Goldau

**Preis:** 49.- Franken, exkl. Süssgetränke und alkoholische Getränke

**Fragen:** Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie unseren Sozialdiakon, Markus Zogg, 076 452 52 21 oder markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch

JA, ich nehme/wir nehmen gerne an der 60plus-Reise teil.  
(Ihr Partner / Ihre Partnerin jeglicher Konfession ist ebenfalls willkommen.)

Name/n: \_\_\_\_\_

Vorname/n: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Natel: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_



Die Anmeldung wird per SMS/E-Mail bestätigt. Falls die Plätze bereits besetzt sind, kommen Sie auf eine Warteliste und werden telefonisch informiert.

Haben Sie ein GA? \_\_\_\_\_ Haben Sie ein Halbtax? \_\_\_\_\_

Haben Sie eine Laktoseintoleranz? \_\_\_\_\_ Haben Sie eine Mehlallergie? \_\_\_\_\_

**WICHTIG:** Es stehen maximal 50 Plätze zur Verfügung. Anmeldungen werden nach Eingang entgegengenommen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen.

**ANMELDETALON BITTE BIS SPÄTESTENS 14. AUGUST 2022 AN DAS SEKRETARIAT SENDEN:**

Evang.-ref. KG Brunnen-Schwyz  
Sekretariat, Prisca Föhn, «60plus-Reise»  
Alte Kantonsstrasse 8a  
6440 Brunnen

## VATER-KIND-WEEKEND

FREITAG, 2. SEPTEMBER BIS SONNTAG, 4. SEPTEMBER 2022

Anmeldeschluss  
31. Juli 2022

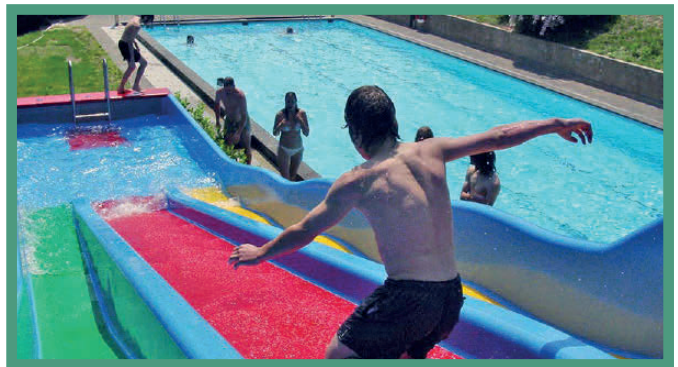
### AUF EINER ANHÖHE MIT PANORAMABLICK ÜBER DEN LUGANERSEE

Väter verbringen Zeit mit ihren Kindern und miteinander, um über Erfahrungen, Erfolge und Herausforderungen als Väter auszutauschen. Und die Mütter können sich nach den anstrengenden Sommerferien etwas ausruhen und im «kinder-freien Modus» neue Kräfte auftanken.

Untergebracht sind wir im Hotel Paladina in Pura, im Tessiner Bezirk Lugano.

Wir haben viele Freizeitmöglichkeiten, vor Ort und auch in der näheren Umgebung, z.B.:

- Badeplausch im Swimmingpool und mit den Wasserrutschbahnen
- Zoo in Magliaso, Foxtrail in Lugano
- Im Bambuswald kreativ sein und etwas basteln
- Original italienische Boccia-Bahn
- Bei schlechtem Wetter BMX, Tischfussball, Billardtisch, Spielen im Heu, Kletterwand etc.
- Mit der Standseilbahn auf den Monte Bré
- Diverse Wandermöglichkeiten



## NEU ZU BESETZEN IM TEAM DES KIRCHGEMEINDERATES FÜR DAS JAHR 2023:



- Das Ressort Protokollschreiberin oder Protokollschreiber
- Das Ressort Gemeindeleben

Wer sich für eines der Ressortaufgaben angesprochen fühlt, darf weitere Informationen einholen:

- beim Präsidenten Daniel Kälin, 078 740 89 25
- bei Esther Grau, 079 362 70 46 (Protokollführerin)
- bei Regula Limacher, 079 893 75 00 (Gemeindeleben)

Auch ist ein Schnuppern in einer Kirchgemeinderatssitzung möglich!